



Diözese Eichstätt (KdöR), Postfach 1354, 85067 Eichstätt

13. Juli 2020

An  
Verantwortliche für Seniorenarbeit  
in Pfarreien, Pfarrgemeinderäten Verbänden und Institutionen  
im Bereich der Diözese Eichstätt

An Interessenten /-innen

### **Aktuelle Informationen aus der Seniorenpastoral Juli 2020; u. a. Kurse Herbst + Winter**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe in der Arbeit mit älteren Menschen Engagierte!

Nichts ist es mehr mit einem so leicht dahingeschrieben (und regelmäßig wiederholten) Einleitungssatz à la "Wie alle Jahre um diese Zeit ...". Corona hat im letzten halben Jahr fast alles geändert und viele Planungen über den Haufen geworfen - und wird das wohl auch auf absehbare Zeit noch weiter tun - aber das brauchen wir Ihnen ja nicht zu erzählen: Gerade Senioren und alle, die im privaten oder beruflichen Zusammenhang mit älteren Menschen zu tun haben, gehören ja zu der am stärksten und am längsten von Corona betroffenen und beeinträchtigten Gruppe!!!

Vieles haben ja Angehörige, Ehrenamtliche und v. a. die hauptberuflich in der Pflege Tätigen mit Kreativität und enormem Einsatz versucht auszugleichen, alternative Lösungen entwickelt oder so etwas wie einen "Notbetrieb" aufrecht erhalten - damit eben die notwendig gewordene körperliche Distanz nicht zwangsläufig soziale Distanzierung bedeutete.

Vieles wurde ja ins Internet verlagert ... und manches wird vielleicht auch dort "bleiben". Aber nicht alles lässt sich sinnvoll ins Internet verlagern! Wir alle haben in dieser Zeit schmerzlich gespürt, dass räumliche Nähe und Zuwendung auf Dauer eben nicht so einfach ersetzbar sind.

Mit den Rundmails seit März haben wir versucht, Ihnen all die vielen verschiedenen Ideen, Projekte und Erfahrungen zugänglich zu machen, die in der Zeit der Corona-Pandemie von vielen fleißigen Kolleg\*innen erstellt und ausprobiert wurden und die Sie vielleicht ermutigt haben, das eine oder andere selber auszuprobieren.

Umgekehrt haben wir auch zahlreiche ermutigende Rückmeldungen über solche Aktivitäten von Ihnen erhalten - **und freuen uns auch weiterhin über all das, was Sie uns über Ihre "Gehversuche" in der Seniorenarbeit unter den Bedingungen der Corona-Pandemie noch zukommen lassen!**

### **A) Kurse der Seniorenpastoral / Altenbildung im Bistum Okt. 2020 bis Jan. 2021**

Auch wenn es derzeit noch ziemlich unsicher ist, ob, wie und in welchem Umfang im Herbst Veranstaltungen durchgeführt werden können: "Vorsichtshalber" haben wir zumindest mal ein Kursangebot organisiert, das wir auch unter den jetzt geltenden (dann aber hoffentlich leichteren) Bedingungen durchführen können - wenn auch u. U mit eingeschränkter Teilnehmerzahl usw.:

- Die seit März ausgefallenen Kurse bieten wir nochmals an - und zwar jeweils am gleichen Ort und wo immer möglich auch am gleichen Wochentag.
- Dazu kommen noch 3 Kurse, die bereits langfristig geplant waren und die auch bereits seit längerem auf der Homepage zu finden sind: "Grips-Gymnastik" am 13. Okt., "Rituale" am 17. Okt. und Baustein 2 des Lehrgangs "Tanzen im Sitzen" am Fr. 23. und Sa. 24. Okt. sowie ein Oasentag "Licht" am 12. November.
  - ⇒ *Alle Kursen stehen inzwischen auf der Homepage:*  
<http://www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit/termine/>
- Nicht mehr anbieten können wir die erst im Januar mit Teil 1 in Ingolstadt und in Treuchtlingen begonnene Kursreihe "Buntes Potpourri! Themenstunden für Gedächtnistraining und Aktivierung". Coronabedingt konnten die beiden Termine im Juni in Schwabach und Neumarkt im Juni schon nicht stattfinden; nun hat uns die Referentin Frau Ulrike Arend mitgeteilt, dass sie nicht weiter für uns als Referentin tätig sein kann - was wir sehr bedauern.
- Dem hohen Ausfallrisiko geschuldet werden wir ausnahmsweise keine (teuren) Faltblätter drucken und an unseren Postverteiler verschicken, sondern diese nur auf der Homepage zum Download anbieten, wo sie ab ca. Ende Juli bereitstehen werden.
- Mit dem KEB-Programmheft, in dem alle unsere Kurse enthalten sind, werden wir demzufolge per Post nur einen Rundbrief verschicken.

## **B) Angebote und Veranstaltungen anderer Träger**

Auf zwei aktuelle Angebote anderer Träger in nächster Zeit möchten wir noch hinweisen:

### 16. - 18.07.: Eichstätter Kino-Open-Air der Medienzentrale

Erst seit Freitag steht fest, dass trotz Corona das traditionelle Open-Air-Kino stattfinden kann: Diözesanbildungswerk (Medienzentrale) und das Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt zeigen wie immer an drei Tagen drei Filme im wunderschönen Garten im Innenhof des Bischöflichen Ordinariats (ehemalige Dompropstei / "Seelsorgeamt"): "Undine" am Donnerstag, 16. Juli, "The Peanut Butter Falcon" am Freitag, 17. Juli, und "Knives Out" am Samstag, 18. Juli.

- Filmstart ist erst mit Anbruch der Dunkelheit (nach 21:30 Uhr); Einlass ab 20.45 Uhr. Eintritt je 9,50 €.
- Aufgrund der Sicherheits-/Hygiene-Auflagen wird einiges anders sein als gewohnt. Neben der strengen Begrenzung der Besucherzahl und den vorgegebenen Hygieneregeln betrifft das vor allem den Kartenverkauf: Reservierungen und Abendkasse kann es nicht geben; die Karten müssen im Vorfeld an der Kinokasse des Eichstätter Filmstudios gekauft werden, die täglich (außer Montag, 13. Juli) ab 16 Uhr geöffnet ist.

⇒ Näheres unter <https://www.bistum-eichstaett.de/medienzentrale/open-air-kino/>

### Ab 21.07.: "Unvergesslich - Unser Chor für Menschen mit Demenz" im ZDF

Im Januar 2020 starteten Schauspielerin Annette Frier und Musiker Eddi Hüneke ("Wise Guys") ein ungewöhnliches Projekt: Sie gründeten in Köln einen Chor für Menschen mit Demenz. Begleitet von einer wissenschaftlichen Studie sollte ergründet werden, ob sich Singen positiv auf das Wohlbefinden der TeilnehmerInnen und auf deren pflegende Angehörige auswirkt. Müssen sich Krankheit und Lebensfreude ausschließen? Ist es möglich, trotz aller Einschränkungen beim Singen Momente des Glücks zu empfinden?

- *In der ersten Folge erhält der Chor gesangliche Unterstützung durch Max Mutzke, der den TeilnehmerInnen mit Tipps zur Seite steht und ein kleines Privatkonzert gibt.*
- *Noch vor Corona gab es einen Kneipenabend mit den Sängern und deren Angehörigen, der bewies, dass Krankheit und Lebensfreude sich nicht ausschließen müssen.*
- ⇒ *Teil 1 am Dienstag, 21. Juli 2020, 22.15 Uhr im ZDF. Die weiteren drei Folgen werden an den folgenden Dienstagen um 22.45 Uhr ausgestrahlt.*
- ⇒ *Bereits ab Dienstag, 14. Juli sind alle Folgen in der ZDF-Mediathek abrufbar.*
- ⇒ *Näheres unter <https://www.zdf.de/dokumentation/unvergesslich-unser-chor-fuer-menschen-mit-demenz>*

## C) Materialien, Informationen und Ideen

### Vorschlag für einen Seniorennachmittag während Corona im Kirchenraum samt Brief vorab

Regine Schneider hat einen kompletten Vorschlag ausgearbeitet, wie Sie mit Ihrer Seniorengruppe einen Wiedereinstieg in die Treffen ankündigen und im September durchführen können (vgl. die Dateianhänge):

- *Ein Anschreiben als Ankündigung, das Sie jetzt noch im Juli verteilen könnten; dazu 3 Seiten "Aufheiterndes"*
- *Ein "Seniorennachmittag während der Corona-Zeit" im Kirchenraum im September zum Thema "Ein Schatz aus dem Erntekorb: Der Apfel"*

### Partizipation und soziale Teilhabe älterer Menschen trotz Corona-Pandemie ermöglichen

Kollegin Martina Jakubek, Referentin "forum alter & generationen" im Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche Bayern hat in ihrem letzten Rundmail darauf hingewiesen, dass im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und der Berichterstattung "das Altersbild gerade eine Rolle rückwärts" macht: Im Zusammenhang mit der Pandemie werde über ältere Menschen vornehmlich als zu Beschützte und Schwache geredet. Die Potenziale, die eigene Entscheidungsfähigkeit und die Beteiligung an einer gemeinsamen Krisenbewältigung gerieten dabei völlig aus dem Blick. In dem Zusammenhang hat sie hingewiesen auf zwei Stellungnahmen der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG):

- die Diskussionsgrundlage "Partizipation und soziale Teilhabe älterer Menschen trotz Corona-Pandemie ermöglichen"
- ⇒ <https://www.dggg-online.de/nc/aktuelles-terme/aktuellemeldungenstellungennahmen/details/pressemeldung-partizipation-und-soziale-teilhabe-aelterer-menschen-trotz-corona-pandemie-ermoeglichen.html>
- Empfehlungen zur Öffentlichen Kommunikation und Berichterstattung zu ‚Corona& Alter‘
- ⇒ [https://www.dggg-online.de/fileadmin/aktuelles/covid-19/20200401\\_Paper-Kommunikation-Alter-und-Corona-SektionIII.pdf](https://www.dggg-online.de/fileadmin/aktuelles/covid-19/20200401_Paper-Kommunikation-Alter-und-Corona-SektionIII.pdf)

## Schluss - Punkt

Auch wenn es allen - uns selber eingeschlossen - schwerfällt und wir uns lieber eine schnelle Auf-"Lösung" der Corona-Pandemie wünschen - am liebsten per Zauber-Impfstoff und mit einer Rückkehr zu "normalen" früheren Zeiten: Als Schluss-Punkt heute ein Satz, der eine Zumutung enthält, an der wir vielleicht noch lange zu "knabbern" haben werden:

*"Warte nicht bis der Sturm vorüberzieht, sondern lerne im Regen zu tanzen!"*

Die englische Originalversion macht deutlich, dass es dabei nicht nur um "Corona" geht:

*"Life isn't about waiting for the storm to pass, it's about learning to dance in the rain!"*  
(*"Leben heißt nicht warten, dass der Sturm vorüberzieht, sondern lernen, im Regen zu tanzen"*).

Für alle Versuche, im Regen tanzen zu lernen, wünschen wir Ihnen Kraft, Mut und Zuversicht, mitreißende "Tanz"-PartnerInnen - und die Erfahrung der schützenden Hand Gottes - auch mitten im Sturm.

Ihre



Michael Schmidpeter  
Referent für Seniorenpastoral im Bistum



Regine Schneider  
Referentin für Seniorenpastoral im Bistum  
Referentin für Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt